

Stellenausschreibung

In dem BMBF-geförderten Projekt TextGrid – *Vernetzte Forschungsumgebung in den eHumanities* ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle eines/einer wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (TV-TU Darmstadt) am Standort Darmstadt zu besetzen.

TextGrid - Vernetzte Forschungsumgebung in den eHumanities

TextGrid ist Teil der bundesweiten, vom BMBF geförderten Initiative D-Grid (www.d-grid.de), deren Ziel es ist, eine nachhaltige Grid-Infrastruktur in Deutschland aufzubauen. Mit Hilfe dieser Infrastruktur werden z.B. in den Wissenschaften Methoden der eScience etabliert, einer neuen Form vernetzten wissenschaftlichen und kollaborativen Arbeitens. Um dies zu unterstützen, werden hochleistungsfähige, verteilte Rechner- und Datenressourcen und darauf aufbauende Dienste zu einem integrierten Forschungsnetz zusammengeschlossen.

In diesem Rahmen entwickelt TextGrid (www.textgrid.de) als bislang einziges geisteswissenschaftliches Community Grid ein Forschungsdaten-Langzeitarchiv (TextGrid Repository), ein kollaboratives Forschungsnetzwerk und ein umfassendes und erweiterbares Repertoire an Werkzeugen und Diensten (TextGrid Laboratory) für Geisteswissenschaftler und schafft hiermit eine Grundlage für die sich entwickelnden eHumanities. In TextGrid haben Geisteswissenschaftler und IT-Experten in enger Zusammenarbeit eine interdisziplinäre, virtuelle Arbeits- und Forschungsplattform aufgebaut, die in der kommenden Projektphase in den Produktivbetrieb überführt und an die Bedürfnisse einer breiteren wissenschaftlichen Nutzerbasis angepasst werden soll.

Für dieses groß angelegte Verbundprojekt wird, vorbehaltlich der Mittelzuweisung an die TU Darmstadt, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.5.2012 ein/eine wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (TV-TU Darmstadt, 100%) gesucht. Die Stelle ist ggf. teilbar.

Geistes- und Kulturwissenschaftler/in mit Erfahrung in den Digital Humanities (für 40 Wochenstunden Entgeltgruppe TV-TU Darmstadt),

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitarbeit bei fachwissenschaftlichen Konzeption und Erweiterung der Grid-basierten TextGrid-Infrastruktur (TextGridLab und TextGridRep) in enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklerteam;
- Konzeption und Entwicklung fach- und textsortenspezifischer Standards (XML/TEI);
- Konzeption und Durchführung von spezifischen TextGrid-Workshops und Schulungen, Präsentationen;
- Erstellung von Demos, e-Tutorials und Sandboxes zu Schulungszwecken;
- Unterstützung von Projektmanagement (Organisation, Kommunikation, Berichtswesen).

Vorausgesetzt werden:

- einschlägiger Hochschulabschluss eines geistes- oder kulturwissenschaftlichen Faches (äquivalent MA, Staatsexamen, Master oder Promotion);
- Erfahrungen in den Digital Humanities (z.B. Digitale Editionen o.ä.), Vertrautheit mit XML-Konzepten sowie internationalen Standards (TEI);
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem ortsverteilten Team aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, Informatik und Bibliothek;
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, gutes Zeitmanagement;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Einstellungsvoraussetzung ist ein entsprechender fachspezifischer Hochschulabschluss.
Wohnsitznahme in Darmstadt ist erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, evtl. Schriftenverzeichnis sind bis zum 15.3.2011 zu richten an Prof. Dr. Andrea Rapp, TU Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft, Hochschulstrasse 1, 64289 Darmstadt, rapp@linglit.tu-darmstadt.de

Stellenausschreibung

Das BMBF-geförderte Projekt DARIAH-DE ist ein Forschungsprojekt zur Entwicklung von nachhaltigen Forschungsinfrastrukturen für die Geistes- und Kulturwissenschaften. DARIAH-DE arbeitet gemeinsam mit Wissenschaftlern aus unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, um digitale Forschungsmethoden zu entwickeln, Forschungsfragen auf neue Weise zu beantworten und neue Forschungsfragen zu etablieren. Technologische Basis dafür sind die langfristige Archivierung und Vernetzung von Forschungsdaten sowie IT-gestützte Werkzeuge zur kollaborativen Forschung auf Basis dieser Daten.

DARIAH-DE ist der deutsche Beitrag zu dem EU-ESFRI-Projekt DARIAH-EU (www.dariah.eu) und für die technologische, inhaltliche und organisatorische Abstimmung zwischen europäischen und deutschen Infrastrukturen sowie Forschungsnetzwerken in den Geistes- und Kulturwissenschaften verantwortlich.

Vorbehaltlich der Bewilligung durch das BMBF wird ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von insgesamt 3 Jahren (bzw. voraussichtlich bis zum 31.1.2014) mit einer möglichen Verlängerung um weitere 2 Jahre ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in am Standort Darmstadt gesucht. Die Stelle ist ggf. teilbar. Es besteht ggf. die Möglichkeit zur Qualifikation.

Geistes- und Kulturwissenschaftler/in mit Erfahrung in den Digital Humanities (für 40 Wochenstunden Entgeltgruppe TV-TU Darmstadt)

Die ausgeschriebene Stelle ist im VCC (Virtual Competency Centre) Research and Education angesiedelt.

Zu den Aufgaben gehören:

- Evaluation und Weiterentwicklung von Lehrkonzepten im Bereich der Digital Humanities;
- Weiterentwicklung vorhandener fachspezifischer virtueller Forschungsumgebungen sowie Identifikation und Spezifikation fachspezifischer Demonstratoren;
- Entwerfen von Schulungsmaßnahmen und –konzepten;
- Unterstützung von Projektmanagement (Organisation, Kommunikation, Berichtswesen).

Vorausgesetzt werden:

- einschlägiger Hochschulabschluss eines geistes- oder kulturwissenschaftlichen Faches (äquivalent MA, Staatsexamen, Master oder Promotion);
- vertiefte, durch Berufs- bzw. Projekterfahrung nachgewiesene Kenntnisse der Digital Humanities;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem ortsverteilten Team aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, Informatik und Bibliothek;
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, gutes Zeitmanagement;

- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Einstellungsvoraussetzung ist ein fachspezifischer Hochschulabschluss. Wohnsitznahme in Darmstadt ist erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, evtl. Schriftenverzeichnis sind bis zum 15.3.2011 zu richten an Prof. Dr. Andrea Rapp, TU Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft, Hochschulstrasse 1, 64289 Darmstadt, rapp@linglit.tu-darmstadt.de